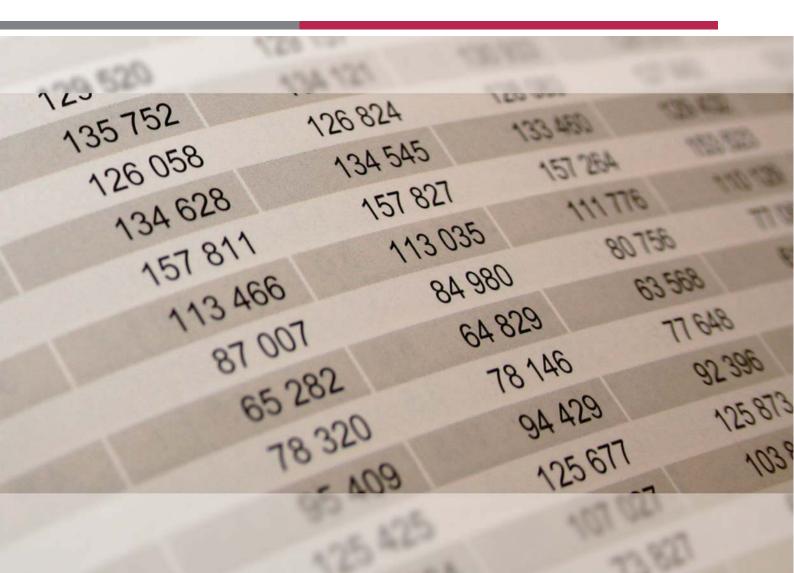




STATISTISCHE BERICHTE





Binnenschifffahrt im Ji `] 202\$

Zeichenerklärungen

- 2 Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
- nichts vorhanden
- . Zahl unbekannt oder geheim
- x Nachweis nicht sinnvoll
- ... Zahl fällt später an
- / keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
- D Durchschnitt
- p vorläufig
- r revidiert
- s geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung "50 bis unter 100" die Darstellungsform "50 – 100" verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Inhalt

	· ·	Seite
Inform	ationen zur Statistik	4
Glossa	ar	6
Tabelle	∍n	
T 1	Güterverkehr im Juli 2020 nach ausgewählten Häfen in Rheinland-Pfalz	7
T 2	Gesamtbeförderung im Juli 2020 nach ausgewählten Güterabteilungen	7
Т3	Langfristige Entwicklung des Schiffs- und Güterverkehrs 2010 bis 2019	8
T 4	Containerumschlag im Juli 2020	8

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Ziel der Statistik ist die Ermittlung der Güterbeförderung auf den deutschen Binnenwasserstraßen sowie des Güterumschlags in den deutschen Binnenhäfen. Die Ergebnisse dienen der Gewinnung zuverlässiger, umfassender, differenzierter, aktueller und bundesweit vergleichbarer Daten und damit u. a. als Grundlage für verkehrspolitische Entscheidungen und Maßnahmen der obersten Verkehrsbehörden des Bundes und der Länder sowie von EU-Institutionen. Insbesondere verkehrspolitische Planungen und Maßnahmen sowie wirtschaftliche und rechtliche Regelungen in der Binnenschifffahrt basieren auf fundierten Kenntnissen über Menge und Struktur der innerhalb Deutschlands auf Binnenwasserstraßen beförderten Güter.

Rechtsgrundlagen

- Europäische Union: Verordnung (EG) Nr. 425/2007 der Kommission vom 19. Mai 2007 zur Durchführung der Verordnung (EG) Nr. 1365/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Statistik des Güterverkehrs auf Binnenwasserstraßen.
- Bundesrepublik Deutschland: Verkehrsstatistikgesetz (VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 (BGBI. I S. 318), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 6. November 2008 (BGBI. I S. 2162) inVerbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBI. I S. 462,565), in der jeweils geltenden Fassung. Erhoben werden die Angaben zu § 3 VerkStatG.

Erhebungsumfang

Güterverkehrsstatistik der Binnenschifffahrt wird monatlich als dezentrale Bundesstatistik erstellt. In der Statistik werden alle Ankünfte und Abgänge inländischer und ausländischer Binnenschiffe in bzw. von inländischen Binnenhäfen oder sonstigen Lade- und Löschplätzen erfasst, sofern die Schiffe eine Tragfähigkeit von mindestens 50 Tonnen aufweisen und die Güterbeförderung gewerbsmäßig erfolgt. Die Daten zu den Ankünften und Abgängen der Schiffe werden bei den Frachtführern, Verfrachtern oder Schiffsführern erhoben, die für jede Ankunft und jeden Abgang eine sogenannte Zählkarte auszufüllen und bei der Hafenverwaltung abzugeben haben.

Erhebungsdurchführung

Die ausgefüllten Zählkarten werden von den Hafenverwaltungen gesammelt und monatlich an das Statistische Landesamt weitergeleitet. Zum Teil erfolgt die Lieferung der aus den Zählkarten erfassten Daten in elektronischer Form.

Berichtszeitraum/-zeitpunkt und Periodizität

Der Berichtszeitraum erstreckt sich vom 1. Januar bis 31. Dezember des Berichtsjahres. Die Erhebung wird monatlich durchgeführt.

Erhebungsmerkmale

Erhebungsmerkmale sind Angaben über das Schiff, die Fahrt und die eingeladenen, ausgeladenen oder beförderten Güter- und Ladungseinheiten. Erhoben werden Güter- sowie Containermerkmale (Gutart, Gefahrgut, Menge in Tonnen, Containerart, Anzahl der Container, Ein- und Ausladehafen) sowie Schiffsmerkmale (Flagge / Registrierstaat, Tragfähigkeit, Schiffsgattung) und Merkmale zur Fahrt (Ankunfts-, Abgangs- oder Durchfahrtsdatum, Fahrtroute, Meldehafen).

Vergleichbarkeit / Klassifikationen

In der Güterverkehrsstatistik werden folgende einheitlich geregelte Klassifikationen verwendet:

- NST-2007: Einheitliches Güterverzeichnis aller Verkehrsstatistiken
- NUTS: Systematik der Gebietseinheiten für die amtliche Statistik (frz.: Nomenclature des unités territoriales statistiques) ist eine hierarchische Gliederung zur eindeutigen Identifizierung regionaler Gebietseinheiten in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union, den aktuellen Beitrittskandidaten zur EU-Erweiterung sowie den Ländern der European Fair Trade Association (EFTA).

5

Daneben existieren weitere Klassifikationen, die jedoch nicht international geregelt sind. Dazu gehört u.a. die Einteilungdes deutschen Wasserstraßennetzes in Wasserstraßengebiete und -abschnitte sowie einzelne Wasserstraßen.

Glossar

Beförderungsleistung, Tonnenkilometer

Produkt aus der Beförderungsmenge und der durchschnittlichen Transportweite in Kilometern. In der Regel wird dabei nur die im Inland zurückgelegte Transportweite berücksichtigt. Die Beförderungsleistung im Güterverkehr wird in Tonnenkilometer (Tkm) gemessen. Ein Tonnenkilometer entspricht dabei der Beförderung einer Menge von einer Tonne über eine Entfernung von einem Kilometer.

Beförderungsmenge

Gewicht der beförderten Güter in Tonnen. Das Beförderungsgewicht beinhaltet dabei stets das Verpackungsgewicht und mit Ausnahme der Seeverkehrsstatistik zusätzlich auch das Eigengewicht der Ladungsträger (z. B. der Container).

Güterumschlag

Summe aus den Einladungen und den Ausladungen der beförderten Güter. Im Unterschied zur Beförderungsmenge werden Transporte beim Güterumschlag zweifach erfasst, nämlich ein erstes Mal bei der Einladung und ein zweites Mal bei der Ausladung.

1. Güterverkehr im Juli 2020 nach ausgewählten Häfen in Rheinland-Pfalz

	Umschlag	Empfang	Versand	Umso	Veränderung 2019 zu 2020	
Hafen	Offischiag	Emplang		Januar-Juli		
Haleli		Juli		2019	2020	
			1 000 t			%
Insgesamt	2 025	1 070	955	14 032	13 408	-4,4
darunter:						
Andernach	281	61	220	1 795	1 695	-5,6
Bendorf	160	73	88	1 226	1 067	-13,0
Berghausen - zu Römerberg -	28	11	17	142	178	25,5
Budenheim	12	12	-	100	90	-9,8
Germersheim	105	50	55	887	717	-19,2
Koblenz	97	46	51	652	646	-1,0
Lahnstein	11	4	7	94	89	-5,7
Linz	28	-	28	95	136	43,8
Ludwigshafen	605	410	195	4 092	3 920	4,2-
Mainz	297	209	88	2 162	2 201	1,8
Neuwied	18	15	3	166	113	-31,9
Speyer	67	49	18	478	577	20,7
Trier	59	35	24	518	496	-4,3
Worms	124	59	65	749	736	-1,6
Wörth am Rhein	74	22	52	598	440	-26,4

2. Gesamtbeförderung im Juli 2020 nach ausgewählten Güterabteilungen

	Juli		Januar-Juli			
Güterabteilung	2019	2020	2019	2020	Veränd	derung
			1 000 t			%
Insgesamt	1 866	1 994	13 714	13 122	-592	-4,3
darunter:						
Erzeugnisse der Land- und Forstwirtschaft						
sowie der Fischerei	117	166	850	898	48	5,6
Kohle, rohes Erdöl und Erdgas	4	5	22	24	2	10,0
Erze, Steine und Erden,						
sonstige Bergbauerzeugnisse	394	423	2 949	2 443	-506	-17,2
Nahrungs- und Genussmittel	47	51	372	345	-27	-7,3
Holzwaren, Papier, Pappe,						
Druckerzeugnisse	38	78	246	397	151	61,3
Kokerei- und Mineralölerzeugnisse	448	433	2 922	2 978	56	1,9
Chemische Erzeugnisse etc.	440	381	2 888	2 754	-134	-4,6
Sonstige Mineralerzeugnisse						
(Glas, Zement, Gips etc.)	20	71	402	435	33	8,3
Metalle und Metallerzeugnisse	81	78	576	565	-10	-1,8
Maschinen und Ausrüstungen,						
Haushaltsgeräte etc.	15	14	123	75	-47	-38,6
Fahrzeuge	48	46	371	265	-105	-28,4
Sekundärrohstoffe, Abfälle	78	89	627	666	39	6,2
Geräte und Material für die Güterbeförderung	35	30	236	203	-32	-13,7

3. Langfristige Entwicklung des Schiffs- und Güterverkehrs 2010 bis 2019

	Güter-	Güterverkehr		Güter-	Güterverkehr			
Jahr / Monat	schiffe ¹	Umschlag	Empfang	Versand	schiffe ¹	Umschlag	Empfang	Versand
	Anzahl	1 000 t		Veränderung gegenüber Vorjahr bzw. dem Vormonat in %				
2010	33 018	24 998	13 840	11 158	-9,0	22,0	24,7	18,9
2011	31 273	22 105	12 766	9 339	-5,3	-11,6	-7,8	-16,3
2012	27 381	22 473	12 694	9 778	-12,4	1,7	-0,6	4,7
2013	26 483	22 976	13 127	9 849	-3,3	2,2	3,4	0,7
2014	26 155	22 542	12 782	9 760	-1,2	-1,9	-2,6	-0,9
2015	24 690	21 408	12 083	9 325	-5,6	-5,0	-5,5	-4,5
2016	24 236	21 600	12 284	9 316	-1,8	0,9	1,7	-0,1
2017	24 576	20 623	11 311	9 312	1,4	-4,5	-7,9	-0,1
2018	26 709	19 914	11 362	8 553	8,7	-3,4	0,5	-8,2
2019	28 718	22 931	12 636	10 296	7,5	15,2	11,2	20,4
2020								
Januar	2 862	1 832	1 020	811	22,9	14,1	10,2	19,3
Februar	2 457	1 872	1 026	846	-14,2	2,2	0,6	4,3
März	2 596	1 953	1 139	814	5,7	4,3	11,0	-3,8
April	3 045	1 914	1 120	793	17,3	-2,0	-1,7	-2,6
Mai	2 810	1 905	1 105	800	-7,7	-0,5	-1,3	0,9
Juli	3 050	1 907	975	932	8,5	0,1	-11,8	16,5
Juli	3 019	2 025	1 070	955	-1,0	6,2	9,7	2,5
August								
September								
Oktober								
November								
Dezember								

¹ Beladene und unbeladene Schiffe, mit und ohne eigenen Antrieb.

4. Containerumschlag im Juli 2020

	Umschlag	Empfang	Versand	Umschlag			
	Unischlag			Veränderung	Januar-Juli		
Containerart	Juli			zum Vor- jahresmonat	2019	2020	Veränderung 2020 zu 2019
		Anzahl		%	А	nzahl	%
20-Fuß Container	10 782	4 035	6 747	-7,0	91 859	77 892	-15,2
30-Fuß Container	-	-	-	х	32	1 132	*
40-Fuß Container	18 278	8 098	10 180	-1,0	133 767	120 873	-9,6
Container > 40-Fuß	3	-	3	х	7	6	-14,3
sonst. Großcontainer	-	-	-	х	-	21	х
Insgesamt TEU 1	47 345	20 231	27 114	-2,4	359 457	321 381	-10,6

¹ Twenty-foot-equivalent-Unit (= 20-Fuß-Einheiten)

Impressum

Herausgeber: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz Mainzer Straße 14-16 56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0 Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: http://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte/

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2020

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.